



ZIELE  FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

Inhalt

0 Vorwort	3
1 Kennzahlen.....	5
2 Nachhaltigkeitsstrategie	9
3 Unsere Wertschöpfungskette und Prozesse	10
4 Zielstellung der Spedition Wedig.....	11
Gesundheit und Wohlergehen.....	12
Hochwertige Bildung und Mitarbeiterförderung.....	15
Vergütung, Wertschätzung und Chancengleichheit von Mitarbeitern.....	17
Innovation und Infrastruktur.....	20
Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz.....	22
Partnerschaft zur Erreichung der Ziele	29
5 Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK) – Zuordnung der DNK-Kriterien	31

0 Vorwort

Als mittelständisches Logistikunternehmen ist Wedig bestrebt und in der Lage, das Thema Nachhaltigkeit operativ erfolgreich umzusetzen. Wir wollen nachhaltige Werte schaffen und Werte und Einstellungen über Generationen hinweg weitergeben, bei allen Entscheidungen in unserer Firmentradition haben wir die Bereiche Ökologie, Ökonomie und Soziales immer berücksichtigt.

Ökologie:

Durch die Einhaltung von Umweltgesetzen, Erstellung einer Umweltbilanz, unserem Umweltmanagement, der Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001, der Reduzierung von CO² durch Optimierung des modernen Fuhrparkeinsatzes, der Digitalisierung und BBS-Coachings von Fahrern, sowie durch Beschaffung der neuesten Entwicklungen von Neufahrzeugen unterstützen wir unsere Verantwortung im Ökologischen Sektor.

Soziales:

Das soziale Engagement sowohl für unsere Mitarbeiter, bei unseren Partnern und Lieferanten, sowie gegenüber der Gesellschaft ist uns wichtig und soll wahrgenommen werden. Wichtige Punkte sind die Einhaltung von Arbeitsrichtlinien, eine faire Vergütung sowie die Förderung von Talenten. Das spiegelt sich in unserem Code of Conduct (Verhaltenskodex) wider und wird in unserem beruflichen Alltag gelebt. Das hohe überdurchschnittliche Ranking im SQAS-Assessment und EcoVadis-Bewertung bestätigt uns die Wirksamkeit.

Ökonomie:

Wir identifizieren uns durch klare Leitlinien für die Bereiche Qualität und Zuverlässigkeit, faire Vergütung von Dienstleistern, nachhaltigen Einkauf von LKW, Beschaffung, Transparenz in den Lieferketten, den langjährigen Beziehungen zu unseren Kunden, Frachtführern und der permanenten Weiterentwicklung unserer IT im Bereich Sicherheit und Digitalisierung (siehe auch dazu unseren Code of Conduct).



Am 23.05. sowie am 24.05.2022 haben wir mit unseren Stakeholdern anhand der 17 weltweit gültigen Sustainable Development Goals sowie dem EcoVadis-Fragebogen eine **Wesentlichkeitsanalyse** durchgeführt.

Ziel der **Wesentlichkeitsanalyse** war es, die 17 Goals unter Miteinbeziehung der aktuellen EcoVadis-Anforderungen intensiv zu diskutieren, nach Relevanz des Unternehmens bzw. aus Stakeholder Sicht zu bewerten und zu gewichten. Wir haben die wesentlichen Auswirkungen wichtiger Nachhaltigkeitstrends auf die Spedition Wedig ermittelt und Nachhaltigkeitsziele vereinbart. Diese Analyse stellt eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der strategischen Handlungsfelder dar und es werden für das Unternehmen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und die Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsstrategie Wedig festgelegt.

Im Ergebnis wurden folgende 9 Goals als **sehr wesentlich** für Wedig identifiziert

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Diese 9 Goals waren die Basis für unsere Zielfestlegungen, unser CSR-Kenngrößensystem sowie unser Bestreben uns kontinuierlich nachhaltig zu verbessern.

Am 05.06.2023 erfolgte die nächste Bewertung unserer Nachhaltigkeitsleistung, deren Ergebnisse in diesem Bericht zusammengefasst sind.

Der nächste konsolidierte Nachhaltigkeitsbericht wird zum 30.06.2025 erstellt.

Darüber hinaus werden Zielabgleiche gemäß unseres CSR-Kenngrößensystems im Rahmen unseres gemäß DIN EN ISO 14001-zertifizierten Umweltmanagementsystems natürlich fortlaufend durchgeführt.

Frankenthal, den 05.06.2023


Ulrike Beier
(Geschäftsführung)


Christian Köpfeisen
(Geschäftsführung)

1 Kennzahlen

Das Unternehmen Wedig im Überblick



Gründung
1924



Umfirmierung (GmbH
Gründung)
1975



Umsatz
16.4
Mio. €



Lagerfläche
6.600 m²



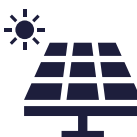
Standorte
3



Streuwiese
1.000 m²



Eigene ziehende
Einheiten
75



Photovoltaikleistung
200 Solarmodule
92 MWh



Feste
Frachtpartner
60



Transportierte
Jahresgesamtonnage
283.200 t



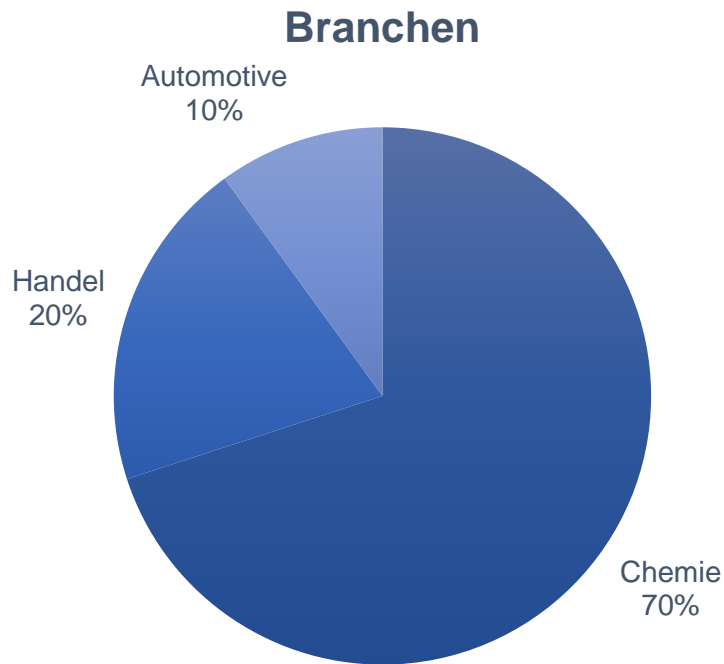
Frauen in der
Verwaltung
13



Anzahl Sendungen
pro Jahr
32.526

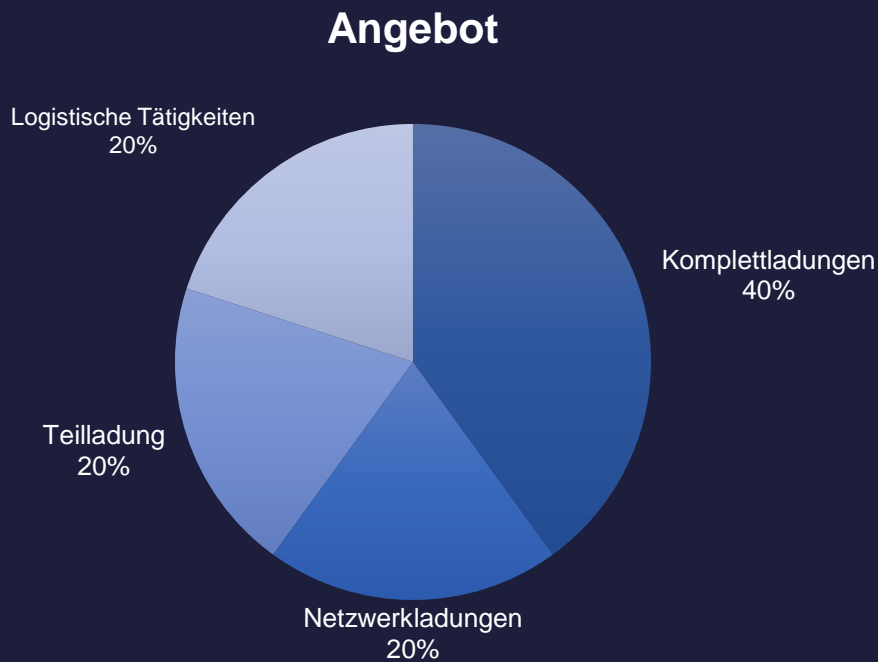
Branchenprofil unserer Kunden

70% Chemie, 20 % Handel 10% Automotive



Dienstleistungsmix im Angebot

40% Komplettladungen, 20% Netzwerkladungen, 20% Teilladung, 20% Logistische Tätigkeiten



Kooperationen, Zertifizierungen und Auszeichnungen

Kooperationen:

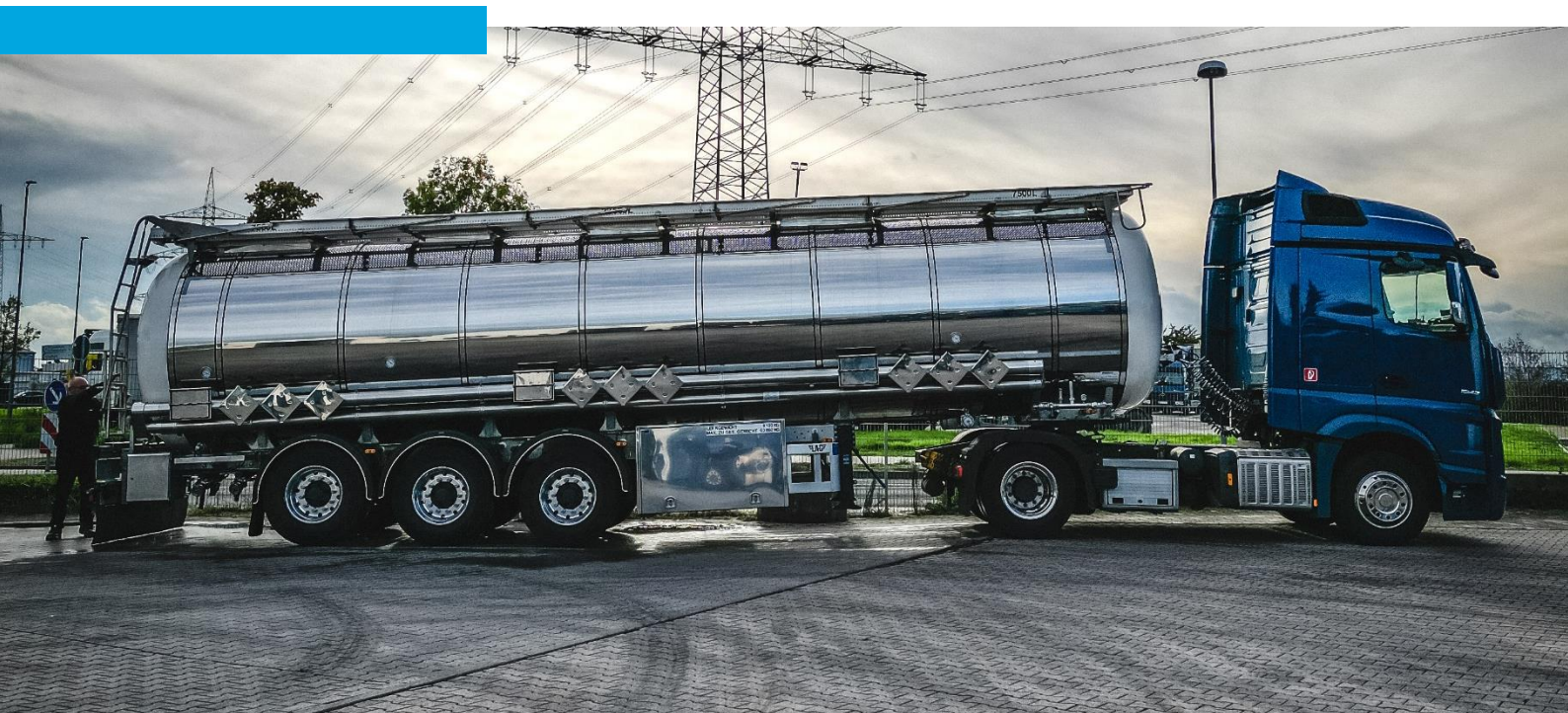
Elvis, Kombi Güterverkehrs GmbH (Intermodale Verkehre)

Zertifizierungen:

- SQAS-Assessment
- QM-Zertifizierung nach DIN/EN ISO 9001:2015
- Umweltzertifizierung nach DIN/EN 14001:2015

Auszeichnungen:

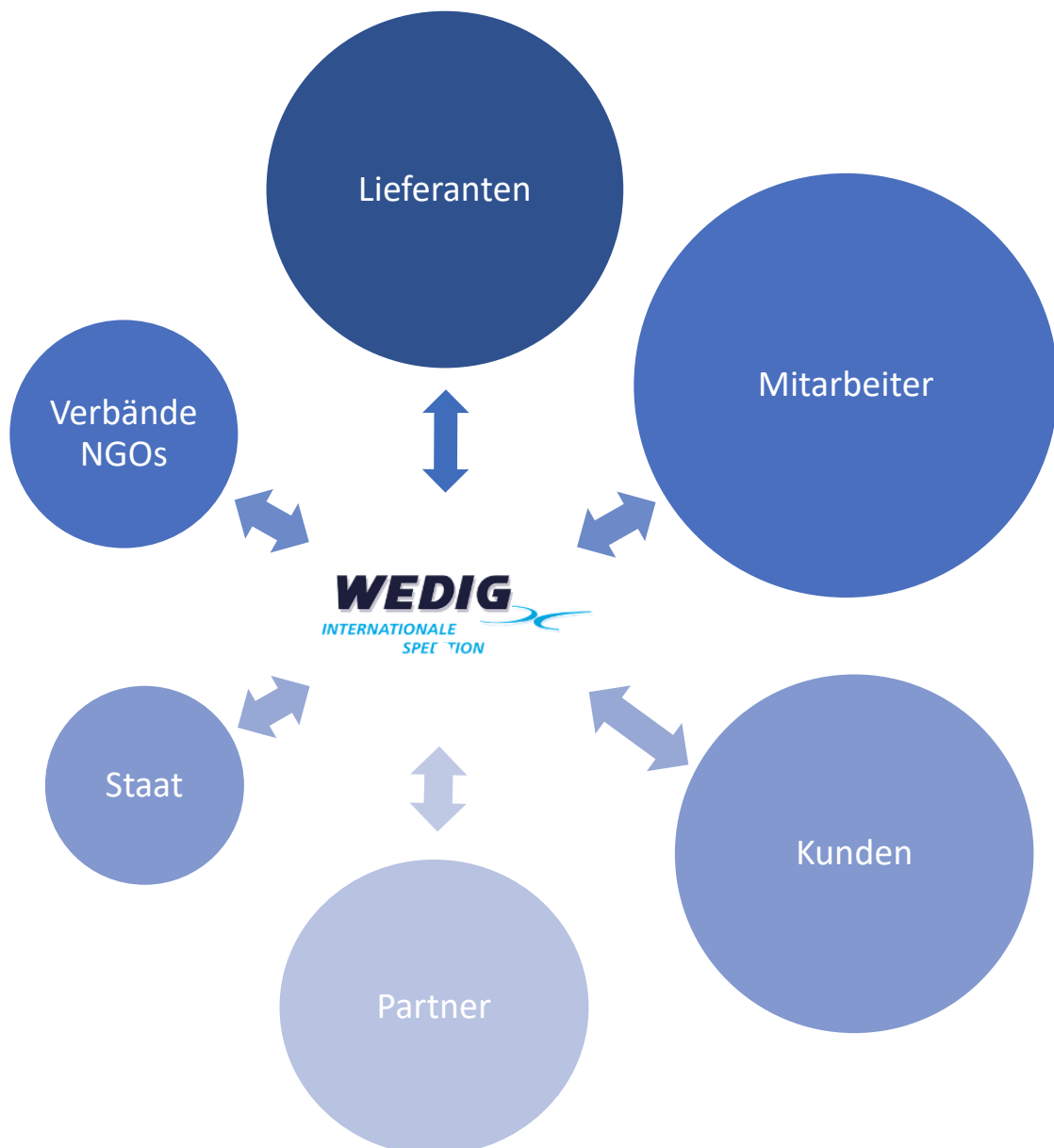
- Silbermedaille EcoVadis
- Geprüfter Exportpartner nach AEO F



Unsere Stakeholder

Bei der Erstellung unseres Code of Conducts und des Managementberichtes wurden die relevanten Stakeholdergruppen identifiziert. In der nachfolgenden Abbildung zeigen wir einen aktuellen Überblick über unsere Stakeholdergruppen. Die wichtigste Gruppe bilden unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und Partner. Sie sind Kern unserer Wertschöpfungsgruppe.

Durch die Größe der Kreise sieht man die Bedeutung und die Nähe zu unserem Unternehmen. Mit allen Stakeholdergruppen stehen wir im ständigen Austausch und Kommunikation. Dafür nutzen wir unterschiedliche Kommunikationswege, wie Mailverkehr, Intranet, die interne Firmenapp, Befragungstools und Veranstaltungen.



2 Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere Strategie zur SENKUNG DES CO²-AUSSTOSSES PRO KOPF UM 35 % BIS 2035 gegenüber dem Basisjahr 2015

2005:

Erfassung und Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte Aufbau und Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001

2006-2021:

Sukzessive Umsetzung der festgelegten Umweltziele im Rahmen des zertifizierten Umweltmanagementsystems gemäß 14001, u.a.:

- Einkauf von prozentual immer mehr grünem Strom aus erneuerbaren Energien
- Messen der CO₂-Fahrzeugausstöße des Fuhrparks
- Umstellung des Fuhrparks auf Euro 6
- regelmäßiges externes Überwachen der CSR-Kennzahlen im Rahmen von:
 - 14001-Zertifizierungsaudits
 - SQAS-Assessments
 - EcoVadis-Assessments
- Permanente Optimierung des wirtschaftlichen Fahrens durch BBS-Trainings
- Umstellung der Beleuchtung auf LED
- Digitalisierung der Workflows und hierdurch deutliche Senkung des Papierverbrauchs
- Senkung der Reisetätigkeiten durch Digitalisierung, Einführung von Homeoffice
- Einführung von Jobbike

2022:

Erstmalige Erstellung eines konsolidierenden Nachhaltigkeitsberichtes, der die vielfältigen Aktivitäten und Engagements des Unternehmens in den Nachhaltigkeits-Kernbereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales zusammenfasst Installation einer Photovoltaikanlage, bestehend aus 200 PV-Modulen und Energieerzeugung von 92 MWh. Eingesparte CO₂ Emissionen 40,45 t -> Äquivalente gepflanzte Bäume 1.862 jährlich.

2023:

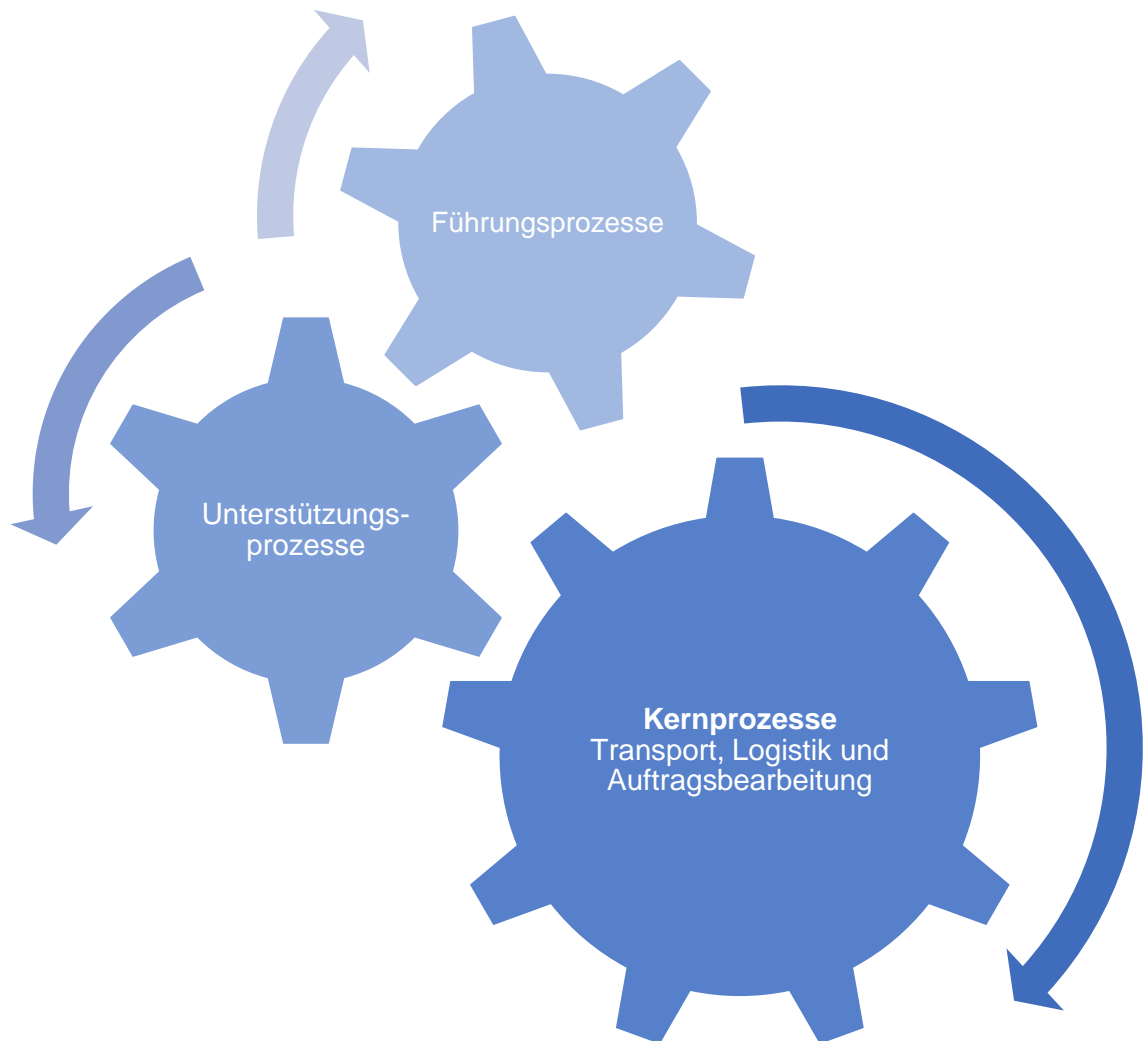
Erfolgreiche Re-Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001 und Erstellung des 2. konsolidierten Nachhaltigkeitsberichtes mit Konzentration auf die 9 identifizierten wesentlichen Goals

Ziel 2035:

Einkauf von 100% Strom aus erneuerbaren Energien an allen Standorten mit Elektromobilität und Wasserstoff, sofern möglich Fuhrparkausbau.



3 Unsere Wertschöpfungskette und Prozesse



Wertschöpfungsprozess:

Die Spedition Wedig bietet einen Rundum Service und abgestimmte Logistikdienstleistungen für ihre Kunden an, die durch die hoch entwickelte IT bereitgestellt wird. Der Kunde erhält die richtige Ware oder Informationen in der richtigen Menge, und Qualität am richtigen Ort zu der bestellten Zeit.

Der Kernprozess wird durch **Führungsprozesse/Managementprozesse** unterstützt, die die Strategische Planung, Unternehmenssteuerung, Operative Planung und Controlling umfasst.

Unterstützungsprozesse sind die IT-Landschaft, die umweltorientierte Beschaffung, das Personalmanagement, das Umwelt- und QM-Management, Finanzen und Buchhaltung, Vertrieb sowie das Facility Management.

Alle Prozesse greifen ineinander und sind aufeinander abgestimmt.

4 Zielstellung der Spedition Wedig





Gesundheit und Wohlergehen

Ziel: Gesundheit und Wohlergehen für alle Mitarbeiter

Umgesetzte Aktionen:

Betriebliches Gesundheitsmanagementsystem (BGM):

- Jobbike
- Gesundheitstag
- Kostenlose Impfangebote
- Gesundheitsberatung durch Gesundheitsdienst
- Gesundheits-Check-ups für Führungskräfte
- Kostenlose Vorsorgen
- Code of Conduct
- Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement (BEM)
- Flexible individuelle Arbeitszeitmodelle
- Mobiles Arbeiten

Außerbetriebliche Events

- Fahrsicherheitstrainings
- Grillfeste
- Weihnachtsfeiern
- Fotowettbewerbe
- Stadtradeln der Stadt Frankenthal
- Regelmäßige Mitarbeiter-zufriedenheitsbefragungen

Bereitstellung einer preiswerten modernen Fahrerunterkunft

Sozialräume und Aufenthaltsräume auf Stand der Technik (inkl. Fernseher, Getränkeautomaten, Kaffeeautomaten)

Bereitstellung kostenloser Heißgetränke

Komplett renovierte Büroräumlichkeiten inkl. Lärminderungsmaßnahmen, Klimaanlage



Gesundheit und Wohlergehen

- Moderne PC-Arbeitsplätze mit 2 Bildschirmen und ergonomischen hochwertigen Bürostühlen
- Schulung zur Datensicherheit, Compliance im Unternehmen
- Gemeinsames Mittagessen einmal in der Woche
- Moderne Kommunikation (Intranet, Wedig-App, DashCam, Samsara, Tablet)
- Schulungen Online (SVG-Akademie)
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Fuhrpark mit technischer Ausstattung weit über gesetzlichen Mindestanforderungen (SQAS-konform)
- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001)
- Zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001)
- SQAS-System (SafetyQualityAssessmentSystem) / Assessment-Ergebnisse weit über Durchschnitt
- BBS-Trainings
- Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen in den Bereichen Arbeitssicherheit, Fahrsicherheit und Gefahrgutmanagement
- Ganzheitliches Risikomanagement



Gesundheit und Wohlergehen



Kennzahlen zu Gesundheit und Wohlergehen Arbeits- und Wegeunfälle

Arbeits- und Wegeunfälle (>3 Tage Ausfallzeit)	Einheit	2014	2021	2022
Wegeunfälle	Anzahl	0	1	0
Arbeitsunfälle	Anzahl	6	2	4
Todesfälle	Anzahl	0	0	0
Beinahe Unfälle/Meldung	Anzahl	0	1	0
Unfallbedingte Ausfallzeiten	Anzahl Tage	65	15	20

Betriebszugehörigkeitsdauer

2022	
Durchschnittsalter	45 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit kaufmännisch	18 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit gewerblich	8 Jahre
Fluktuationsrate:	18,71 %



Hochwertige Bildung und Mitarbeiterförderung

Ziel: Ermöglichung eines Zugangs zu hochwertiger Bildung für alle Mitarbeiter im Unternehmen



Umgesetzte Aktionen:

- Systematische regelmäßige Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Mitarbeiter inkl. gemeinsamer Erfolgskontrolle
- Onboarding neuer Mitarbeiter grundsätzlich mit Begleitung durch erfahrene Mentoren
- Neuwertige eLearning-Plattform ermöglicht Zugang zu allen SVG-Schulungsangeboten und wird durch Wedig-spezifische bzw. mitarbeiterspezifische Inhalte permanent erweitert
- Fahrerschulung / professionelle BBS-Coachings
- Mitglied in der Polygon-Kooperation für kaufmännische Auszubildende zur hochwertigen Ausbildung inkl. Prüfungsvorbereitung
- Mehrere Ausbildungsbeauftragte mit ADA-Schein für die verschiedenen Ausbildungsbereiche, die permanent die internen Ausbildungspläne optimieren und den Lernerfolg durch intensive Betreuung der Auszubildenden gewährleisten
- Breitgefächertes Ausbildungsangebot inkl. der Option eines dualen Studiums
- Weiterbildung zum Verkehrsfachwirt, ADA-Schein, LKW-Führerschein möglich
- Unterstützung von Quereinsteigern in Kooperation mit der Agentur für Arbeit
- Praktika/Schnuppertage in allen Sparten
- Deutschkursangebot für Mitarbeiter mit Migrationshintergrund
- 90% Übernahmemöglichkeiten nach interner Ausbildung bei Wedig

Hochwertige Bildung und Mitarbeiterförderung



Kennzahlen zur Bewertung des Schulungserfolges unserer Mitarbeiter

Jahr	2021	2022	2023 (Ziel)
Anzahl der verschiedenen durchgeführten Schulungen	30	34	>40
Schulungsdauer	760 Stunden	1.104 Stunden	>1500 Stunden
Teilnehmer	107	107	107
Schulungskosten (€ netto)	22.778 ,-	51.018 ,-	>60.000 ,-



Vergütung, Wertschätzung und Chancengleichheit von Mitarbeitern

Ziele:

- Nachhaltig Wirtschaften als Chance für alle
- Erkennbaren Nutzen für alle stiften
- Förderung/Gewährleistung der Gleichheit von Frauen und Männern sowie des diskriminierungsfreien Arbeitens

Umgesetzte Aktionen:

- Unser Code of Conduct bildet den Rahmen unserer Arbeit und unseres Wirtschaftens.
- Verwaltung und Geschäftsführung mit ausgeglichener Geschlechterverteilung
- Keinerlei Diskriminierung geduldet, festgelegt im Code of Conduct mit überwacht durch den CSR-Beauftragten
- Regelmäßige Schulung unserer Mitarbeiter im Code of Conduct
- 100 % der Mitarbeiter nutzen die von Wedig kostenfrei angebotene Unfallversicherung sowie die Spezialrechtsschutz-Versicherung
- Beschwerdebriefkasten / Whistleblowersystem / Vorschlagswesen im zertifizierten QM-System fest etabliert
- Chancengleichheit in allen Sparten (inkl. Fahrer, Lager und Werkstatt)
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Überdurchschnittliche Lohn- und Gehaltsstruktur weit über Tarif
- Betriebliche Altersvorsorge für alle
- Vermögenswirksame Leistungen
- Unterstützung von Mitarbeitern in Notlagen
- Finanzielle Unterstützung der Auszubildenden in Form von freiwilligen sozialen Aufwendungen
- Schulbücher, Klassenfahrten, Tablets werden kostenlos von der Firma übernommen
- Beteiligung an Fahrtkosten (Maxx Ticket)
- Faire Bezahlung der Subunternehmer
- Multi-Kulti Unternehmen
- Kostenlose Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen während der Arbeitszeit
- Kostenloser Zugang zum Gesundheitsdienst (inkl. betriebsmedizinische Vorsorgen und Impfungen)
- Kostenloser Zugang zum sicherheitstechnischen Dienst
- Open Door-Philosophie der Geschäftsführung
- Offene Kommunikation und Wertschätzung aller Mitarbeiter
- Partnerschaftliche, überwiegend langjährige Beziehung zwischen Wedig und Subunternehmern, hierdurch ist für Wedig ein sicherer und fester Frachtraum entstanden in Zeiten des Mangels an Fahrern/Fahrerinnen. Für den Subunternehmer bedeutet dies ein konstantes Auftragsvolumen bei sicherer und schneller fairer Bezahlung.
- Bevorzugter Einsatz von regionalen Lieferanten und Dienstleistern gemäß den im QM-/UM-System festgelegten Zulassungskriterien.
- Gerechte und pünktliche Bezahlung der Lieferanten und Dienstleister, insbesondere Subunternehmer.

Vergütung, Wertschätzung und Chancengleichheit von Mitarbeitern



Mitarbeiter Struktur Spedition Wedig

Unsere Beschäftigten:

Beschäftigte insgesamt	107
Beschäftigte mit Festanstellung	100 %
% Anteil Frauen	15%
Migrationshintergrund	40%
Auszubildende	5,6 %
Teilzeitbeschäftigte	4 %

Fluktuation

Durchschnittsalter	45 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit kaufmännisch	16 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit gewerblich	8 Jahre
Fluktuationsrate 2022	18,71%

Anmerkung:

In Deutschland liegt in der Logistikbranche die Fluktuationsrate bei 59,5 % (Stand: 2021). Mit unserer Fluktuationsrate liegen wir damit unter dem Wert der anderen Logistikdienstleister.

Vergütung, Wertschätzung und Chancengleichheit von Mitarbeitern

Weitere Indikatoren, die unser erfolgreiches nachhaltiges Wirtschaften belegen:

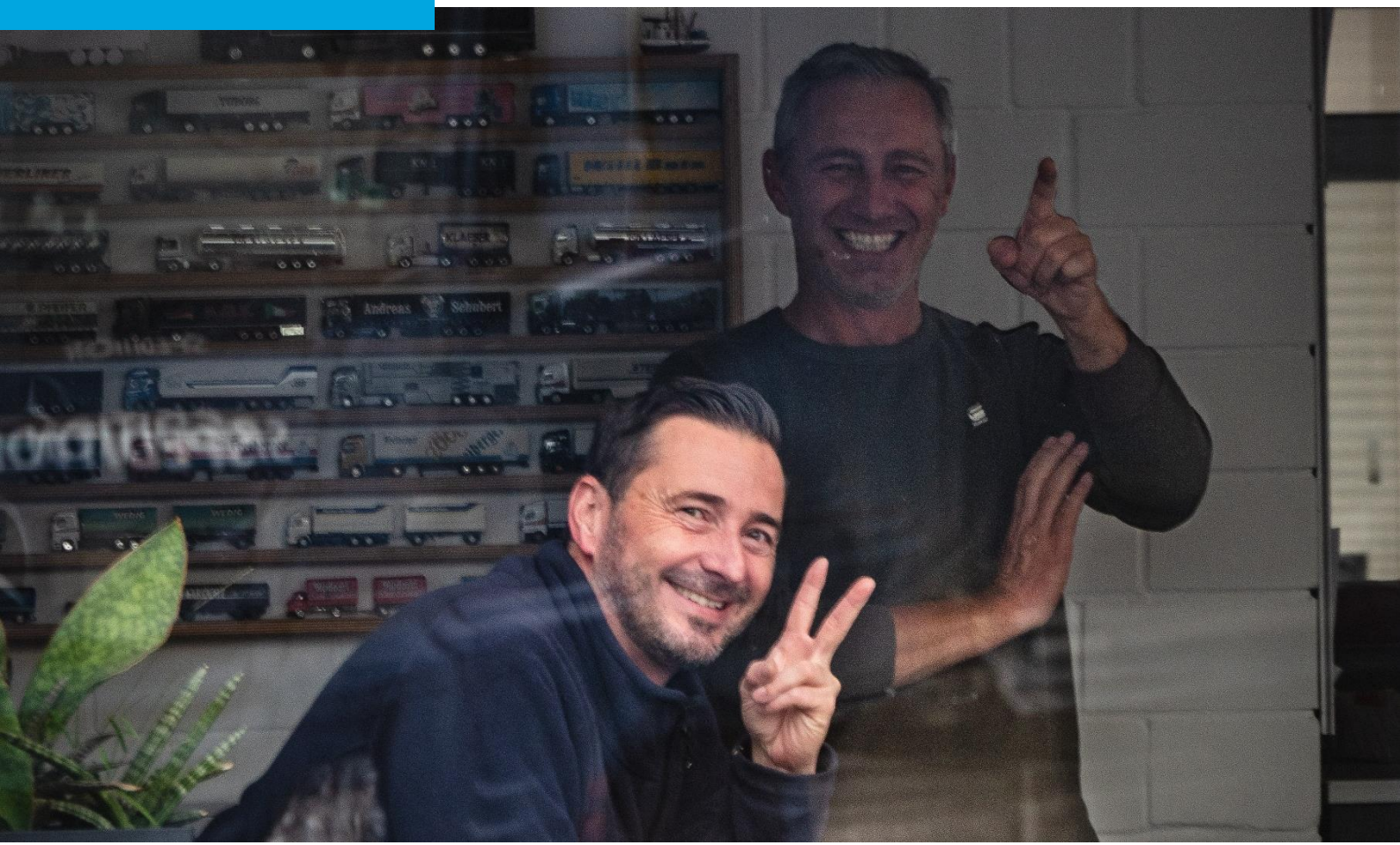
- SQAS-Assessmentergebnis 2023 mit 86 % deutlich über dem europäischen Branchendurchschnitt.
- Im monatlichen ELVIS-Systempartner-Ranking stets in den Top 4.
- Erhalt der Arbeitsplätze durch wirtschaftlich orientiertes Arbeiten mit Gewinnabsicht, um auch in eine nachhaltige Zukunft investieren zu können – unterstützt durch durchdachtes Controlling.

Frachtführermanagement:

Die Spedition Wedig verfügt über ein Frachtführermanagement, alle unseren langfristigen Unternehmer und Partner werden in der Zusammenarbeit kontrolliert, um die Sicherheit und Arbeitsbedingungen deren Unternehmen zu gewährleisten.

Aufgaben des Frachtführermanagements:

- Einhaltung des Mindestlohns
- Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten
- Einhaltung der gesetzlichen Forderungen
- Wartung und Pflege, sowie Prüfung der Einsatzfähigkeit des Equipments
- Selbstauskunft und Abfrage von QM/UM/ und Sicherheitsanforderungen
- Nachhaltigkeitsanforderungen und unser Lieferanten-Code of Conduct müssen bekannt und eingehalten werden





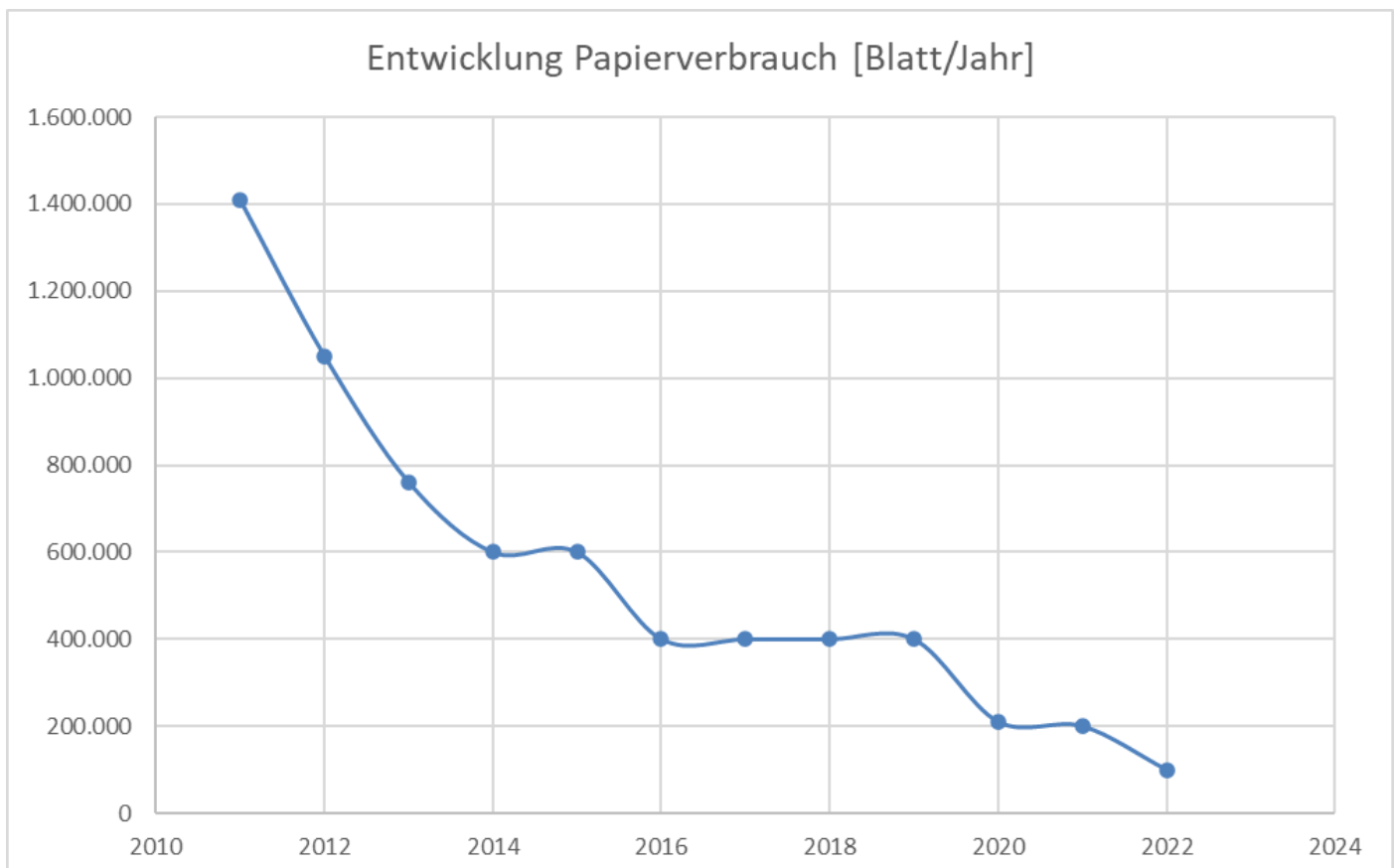
Innovation und Infrastruktur

Ziel: Transparent und nachhaltig zukunftsorientiert

Umgesetzte Aktionen:

Permanenter Ausbau unserer IT-Kompetenzen:

- Unsere IT-Abteilung besteht aus zwei Mitarbeitern, die sich um alle Themen rund um unsere IT kümmern. Dazu gehört auch die Datensicherheit der Umgang mit sensiblen Daten, sowie die Weiterentwicklung und die Voranbringung der Digitalisierung im Unternehmen.
- Von der Kundenanfrage, der Angebots- und Auftragsabwicklung, der Transportdurchführung, Sendungsverfolgung bis zur Rechnungserstellung wird in den verschiedenen Prozessen auf die Nachhaltigkeit und Digitalisierung geachtet.
- Auch bei der Finanzbuchhaltungsabteilung haben wir durch die Entwicklung und Optimierung der im Einsatz stehenden Softwareprozesse verschlanken, vereinfachen und so weiterhin Papier und Ressourcen einsparen können.
- Durch mobiles Arbeiten können wir CO² reduzieren, da die Mitarbeiter weniger ihr Fahrzeug nutzen, um in den Betrieb zur fahren.
- Insgesamt konnten wir im Laufe der Jahre den Papierverbrauch deutlich reduzieren:



Innovation und Infrastruktur

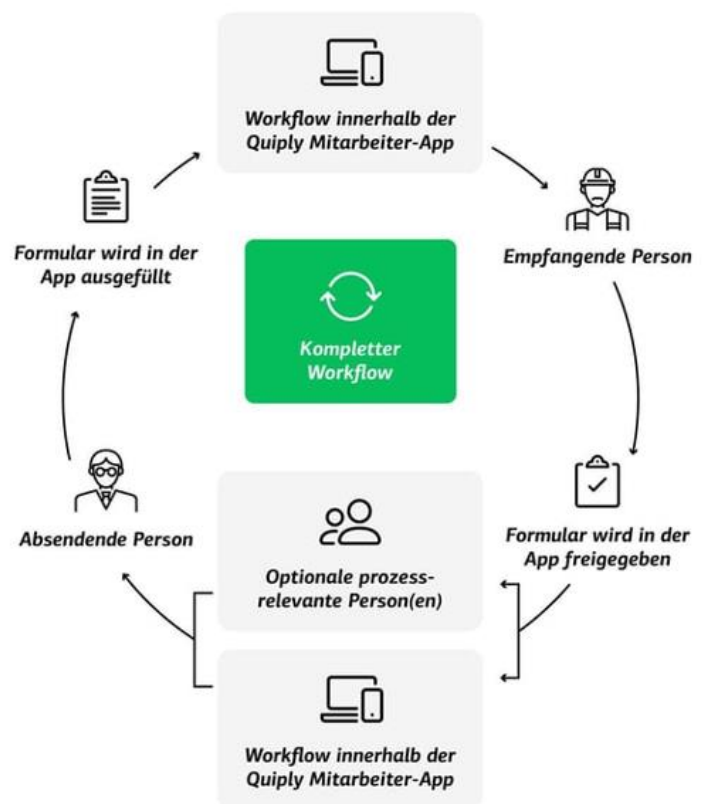
Qualitätstransportsicherheit / Samsara / Digitalisierungsprojekt:

Alle Fahrzeuge sind mit GPS und Samsara Tool ausgestattet. Dieses Tool sorgt für Fuhrpark/Fahrer/ Transportsicherheit auf allen Wegen. Samsara leistet einen großen Beitrag für die Sicherheit und die Unfallprävention, das Fahrercoaching dient dazu die Fahrleistung des Fahrers zu bewerten und misst dabei noch den CO² Ausstoß. Fahrer werden durch das permanente Bewerten zum einen vor Unfällen geschützt und der Kraftstoffverbrauch wird durch das Coaching verringert. Außerdem kann das System noch:

- Elektronische Durchführung der Abfahrtskontrolle (Entfall von Mangellisten)
- Emissionskontrolle
- Schulung zur Drehzahlnutzung
- Optimierung des Fahrverhaltens
- Senkung des Kraftstoffverbrauchs
- Fahrerverhalten optimieren
- Gesetzliche Einhaltung der Lenk und Ruhezeiten (Sozialvorschriften) über das Flottenmanagement.

Interne Kommunikation über die Wedig-Firmenapp:

Alle wichtigen und relevanten Daten sowie die Kommunikation und Informationen des Unternehmens laufen über eine sichere und mobile Kommunikationsplattform, die Wedig App. Diese ist Standortunabhängig, benutzerfreundlich Datenschutzkonform nach DSGVO und DSG. Eine schnelle, einfache Kommunikation für alle Beschäftigten in allen Sprachen ist gewährleistet und alle Mitarbeiter werden in Echtzeit informiert, das spart Zeit und vermeidet Missverständnisse. Die App ist nicht nur HR-Instrument zur Digitalisierung von Prozessen, sondern dadurch werden Ressourcen gespart, über die App können Terminumfragen, Urlaubsformulare, Unfallberichte und wichtige Unterweisungen rechtsicher bestätigt und bearbeitet werden, Umfragen und Abstimmungen können abgebildet werden. Lesebestätigungen und Pushnachrichten können versandt werden:





Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Ziele:

- Ressourcen schonen - Energie nicht verschwenden – Mehr erneuerbare Energie einsetzen
- Klima und Umwelt schützen

Umgesetzte Aktionen:

- Überwachung des Energieverbrauchs im Rahmen des Öko-Controllings mit Ableitung von Energieeffizienzmaßnahmen im Rahmen des zertifizierten Umweltmanagementsystems gemäß ISO 14001.
- Permanente Bewertung der Umweltaspekte mit Identifizierung und Umsetzung weiterer Optimierungspotenziale zur Reduzierung negativer Umweltauswirkungen und Nutzung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bzw. des Klimaschutzes im Rahmen des zertifizierten Umweltmanagementsystems gemäß ISO 14001
- Streuwiese als natürliche Wasserversickerungsfläche angelegt
- Rasenfläche auf dem Betriebshof angelegt.
- Job-Bike-Aktion
- Beteiligung an Maxx-Ticket-Kosten zur Förderung der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
- Senkung der CO₂-Emissionen von 2015 bis 2020 um ca. 40 %.
- Senkung des Stromverbrauchs von 2016 bis 2022 um mehr als 50 % (u.a. durch Umrüstung auf LED).
- Senkung des Kraftstoffverbrauchs von 2015 bis 2020 um mehr als 40 %, u.a. durch:
 - BBS-Trainings / Samsara Coaching
 - Umrüstung Fahrzeuge auf Euro 6
 - Permanente Fahrwegoptimierung / Optimierung der Laderaumausnutzung / Minimierung von Leerkilometerfahrten
 - Anhaltung von Kunden zur Beauftragung von Rundläufen
 - Einkauf von Strom aus erneuerbaren Energien
- Mitwirken in der Elvis-Kooperation im Projekt „alternative Antriebe / Fahrzeugtechnik“
- Installation einer PV-Anlage mit ca. 200 PV-Modulen
- Unterstützung von regionalen ökologischen Projekten (z.B. Wiederaufforstung Waldflächen)
- Fuhrpark ausschließlich mit Euro 6 Fahrzeugen, somit wesentlicher Einfluss auf Kraftstoffverbrauch
- BBS-Trainings mit Coachings IT unterstützt zu Verbräuchen der einzelnen Fahrer, permanenter Verbesserungsprozess, Überwachung der Fahrtstecken seitens der Disponenten
- Dienstreisen mit Zug, wenn möglich
- Jobbikes
- Senkung der CO₂-Emissionen von 2015 bis 2022 um ca. 40 %:
- Sensibilisierung der Mitarbeiter in Müllvermeidung und Mülltrennung, Schulung;

Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Umgesetzte Aktionen:

- Keine belasteten Abwässer durch Tätigkeiten am Betriebsstandort
- Bei Gefahrguttransporten: Fahrwegbestimmung zur Minimierung etwaiger Kontaminationen z.B. von Wasserschutzgebieten durch Havarien
- Gesetzeskonformer regelmäßig auditierte/eigenüberwachter Gefahrgutumschlag, permanente Schulungen zu Gefahrgutänderungen und Notfallschulungen im Umgang mit Leckagen.
- Workshops/Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten zur Risikominimierung von Umwelthavarien
- Tank- und Siloreinigung erfolgt ausschließlich bei SQAS-zertifizierten Tankreinigungsunternehmen

Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Der CO²-Fußabdruck ist das Ergebnis einer Emissionsberechnung bzw. CO²-Bilanz. Er gibt an, welche Menge von Treibhausgasen durch eine Aktivität, einen Prozess oder eine Handlung freigesetzt wird.

VERWENDETE EMISSIONSFAKTOREN FÜR ENERGIEVERBRAUCH UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

ENERGIETRÄGER	WTOT*	TTOW*	WTOW*	QUELLE
STROM	0,589 Kg/kWh	0 Kg/kWh	0,589 Kg/kWh	DSL- Leitfaden
ERDGAS HEIZWERT	0,047 Kg/kWh	0,202 Kg/kWh	0,249 Kg/kWh	DSL- Leitfaden
DIESEL	0,57 Kg/l	2,7 Kg/l	3,24 Kg/l	DIN 16258:2021
PENDELN DER MITARBEITENDEN	0,089 Kg/km	0,196 Kg/km	0,285 Kg/km	Ecoinvent 2.1
GESCHÄFTSREISEN PKW	0,089 Kg/km	0,196 Kg/km	0,285 Kg/km	Ecoinvent 2.1
GESCHÄFTSREISEN BAHN	0,0478 Kg/km	-	0,0478 Kg/km	Ecoinvent 2.1
GESCHÄFTSREISEN FLUGZEUG	0,0523 Kg/km	0,143 Kg/km	0,1953 Kg/km	Ecoinvent 2.1
PAPIERVERBRAUCH	1,203 Kg/km	-	1,203 Kg/km	Ecoinvent 2.1
ABFALLENTSORGUNG	0,505 Kg/km	-	0,505 Kg/km	Ecoinvent 2.1
ABWASSER	0,430 Kg/m ³	Kg/m ³	0,430 Kg/m ³	Ecoinvent 2.1
ENERGIEVERBRAUCH DIESEL	6,8 Mj/l	35,9	42,7 Mj/l	DIN 16258:2021

* Emissionsfaktor

WTOT = WELL-TO-TANK (ENERGIEPROZESSE):

Erfassung von Energieverbrauch bzw. allen indirekten Emissionen der Kraftstoffbereitstellung von der Quelle bis zum Fahrzeugtank. Der Energieverbrauch umfasst auch Verluste bei der Herstellung der Energieträger, z. B. in Hochspannungsleitungen.

TTOW = TANK-TO-WHEEL (FAHRZEUGPROZESSE):

Erfassung aller direkten Emissionen des Fahrzeugbetriebes. Beim Verbrauch wird vom Endenergieverbrauch gesprochen.

WTOW = WELL-TO-WHEEL (FAHRZEUG- UND ENERGIEPROZESSE):

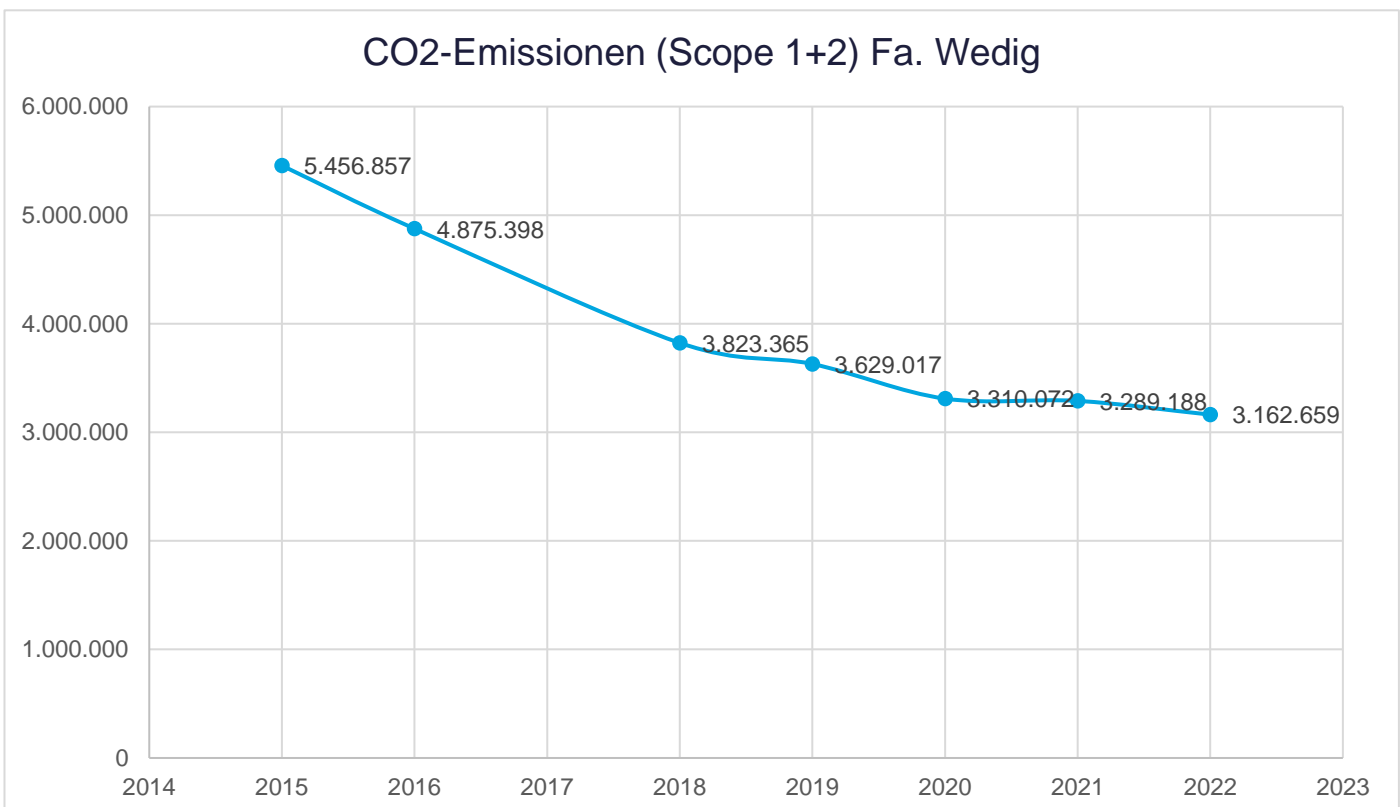
Summe aus Well-to-Tank und Tank-to-Wheel, also aus direkten und indirekten Emissionen. Beim Verbrauch wird von Primärenergieverbrauch gesprochen, der neben dem Endenergieverbrauch alle Verluste aus der Vorkette miteinschließt.

Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Seit 2015 erstellen wir eine Treibhausgas-Bilanz (THG) für unser Unternehmen. Dabei haben wir die Systemgrenzen bewusst auf die sogenannten Scopes 1+2 gemäß GHG-Protokoll beschränkt, da wir innerhalb dieser Systemgrenzen unseren CO₂-Fußabdruck aktiv verbessern können:

	Scope 1	Scope 2	Scope 3
Energieverbrauch eigener Lkw, Pkw, Loks, Schiffe, Flugzeuge	X		
Flüssig-/Erdgas sowie Heizölverbrauch eigener Büros/Lager	X		
Kältemittelverluste eigener Büros, Lager und Lkw	X		
Stromverbrauch eigener Büros/Lager/Umschlagsanlagen		X	
Fernwärmeverbrauch eigener Büros/Lager		X	
Dienstreisen, Arbeitswege der Mitarbeiter			X
Transporte durch Subdienstleister (Lkw, Bahn, Schiff, Flugzeug)			X
Lager und Umschlagsanlagen von Dritten			X
Herstellungsaufwand von Energieträgern (z. B. Diesel)			X
Herstellungsaufwand von Produkten (z. B. Papierherstellung)			X

**Von Wedig
bilanzierte
Scopes**



Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Verbräuche im Geschäftsjahr 2022:

Strom (kWh)	67.575
Gas (kWh)	131.575
Wasser (m³)	516
Heizöl (l)	13.194
Diesel (l)	968.311
Benzin (l)	386



ZERTIFIKAT

Die **MSzert** GESELLSCHAFT ZUR
ZERTIFIZIERUNG VON MANAGEMENTSYSTEMEN,
PERSONALZERTIFIZIERUNGEN UND
BEGUTACHTUNG VON TECHNISCHEN SYSTEMEN MBH
bescheinigt hiermit,

dass das Unternehmen



J. Wedig Internationale Spedition und Transportgesellschaft mbH
Beindersheimer Str. 102, 67227 Frankenthal

für den Geltungsbereich:
Nationale und internationale Transporte, Spedition und Lagerlogistik
ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.
Durch ein Audit, Auditberichtsnummer 20-01138, wurde der Nachweis erbracht,
dass die Anforderungen der
DIN EN ISO 14001:2015
erfüllt sind.

Zertifikats-ID: UM 210108-01138
Dieses Zertifikat ist gültig von: 08.01.2021
Dieses Zertifikat ist gültig bis: 07.01.2024
Rehlingen-Siersburg, den 08.01.2021



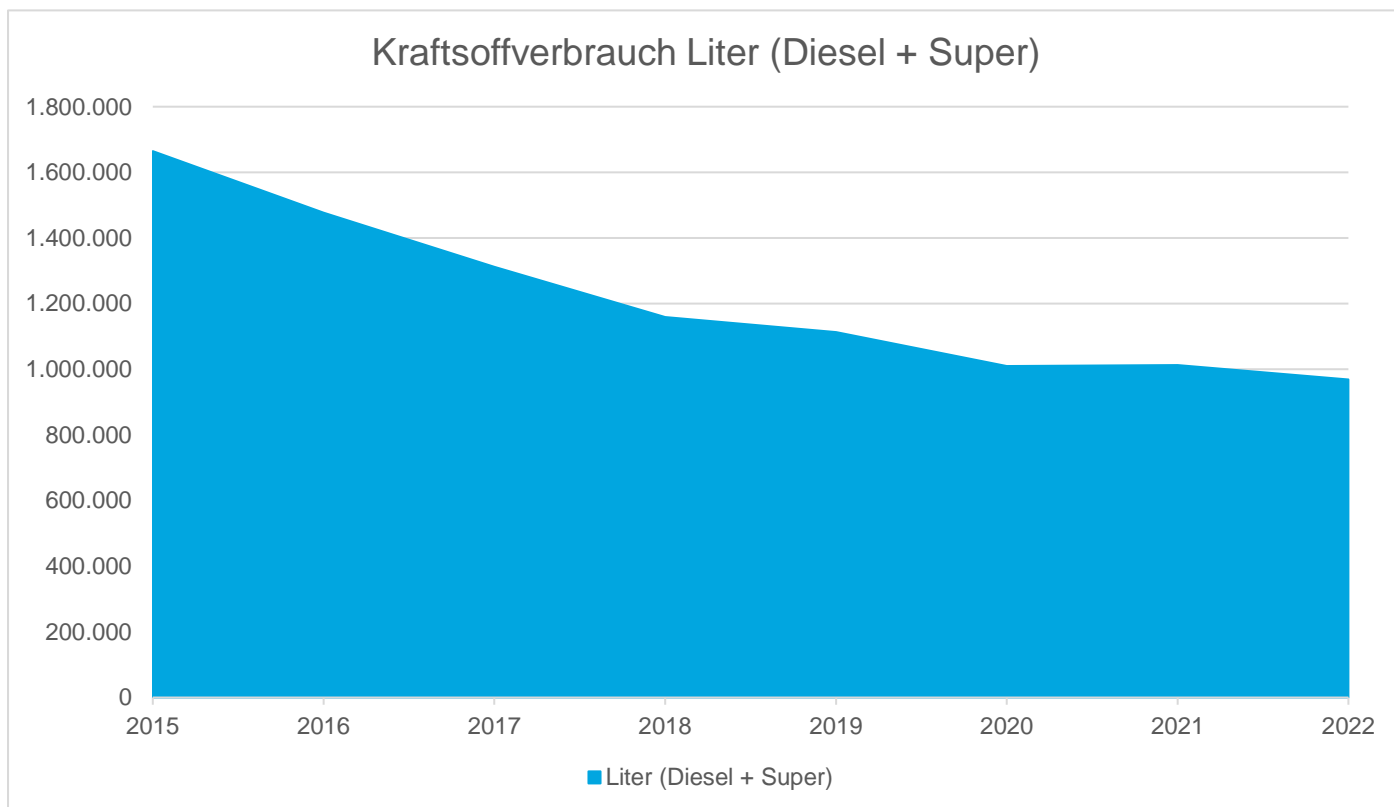


Zertifizierungsstelle der MSzert GmbH

Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Verbräuche im Geschäftsjahr 2022:

Jahr	Liter (Diesel + Super)	kWh	Prozent
2015	1.664.664	16.646.640	100
2016	1.476.759	14.767.590	88,71
2017	1.312.291	13.122.910	78,83
2018	1.159.580	11.595.800	69,66
2019	1.113.665	11.136.650	66,90
2020	1.010.357	10.103.565	60,69
2021	1.012.551	10.125.511	60,83
2022	968.697	9.686.969	58,19



Bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz

Durchschnittsverbrauch Wedig-Fuhrpark (l/100 km):

Zeitraum	Fahrweise [Note]	Einsatzschwere [Note]	Fahrstrecke [km]	Ø-Gew. [t]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Gesamtverbrauch [l/100km]	Ø-Fahrverbrauch [l/100km]
2021	9,2	4,6	2.950.665	27	63	29,2	27,9
2020	9,2	4,3	3.333.019	26	64	28,1	26,9
2019	9,1	4,4	3.494.512	26	63	28,9	27,6
2018	9,1	4,6	3.492.501	27	64	29,6	28,3
2017	9,0	4,7	3.759.481	28	64	31,1	29,8
2016	9,0	4,7	4.261.119	29	65	31,4	30,2
2015	9,0	4,9	4.627.914	30	66	32,1	30,8
2014	9,0	4,7	3.940.326	29	66	32,1	30,8
2013	8,9	4,6	3.550.735	30	66	33,2	31,8
2012	8,8	4,5	3.432.420	31	66	34,0	32,7
2011	8,8	4,6	3.698.610	32	67	34,2	33,0
2010	8,8	4,5	3.704.205	31	67	34,2	33,0
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)							
Ø	9,0	4,6	3.687.126	29	65	31,6	30,3
Summe			44.245.509				

Flotte: Wedig

Filter:

Tourbeginn:

Zeitintervall:

Zeitraum:

Filteroptionen

Filtertext:

Fahrzeug	Fahrweise (Not...)	Einsatzschwere (N...)	Fahrstrecke (km)	Ø Gewicht (t)	Ø Geschwindigkeit (km/h)	Ø Gesamtverbrauch (l/100km)	Ø Fahrverbrauch (l/100k...)	Gesamtverbrauch (l)	CO ₂ -Emission (kg)	Ø CO ₂ -Emission (g/km)
1 FT-RD 130	8,37	4,17	35.185,7	19	47,2	28,92	27,70	10.174,4	26.762,1	760,6
2 FT-W 105	9,19	4,92	33.807,9	28	64,3	28,81	26,72	9.741,7	25.616,4	757,7
3 FT-W 106	9,25	4,74	54.197,5	29	65,6	29,75	26,06	16.124,6	42.405,5	782,4
4 FT-W 114	9,05	3,87	52.262,6	27	68,7	29,86	24,51	15.606,6	41.042,7	785,3
5 FT-W 135	9,35	4,67	68.675,1	29	68,5	29,34	26,33	20.151,9	52.992,6	771,6
6 FT-W 139	8,21	3,31	67.217,8	18	58,2	23,19	22,56	15.591,0	40.995,9	609,9
7 FT-W 160	9,43	4,96	87.448,0	29	65,1	29,36	26,49	25.678,6	67.524,5	772,2
8 FT-W 166	9,33	4,63	89.952,3	27	65,5	29,95	26,99	26.939,7	70.854,1	787,7
9 FT-W 172	8,66	3,22	17.405,8	22	68,4	34,66	30,19	6.032,0	15.866,4	911,6
10 FT-W 173	9,26	5,14	52.394,3	30	64,2	27,17	26,84	14.234,6	37.439,4	714,6
11 FT-W 181	7,87	3,93	1.270,8	17	47,7	97,32	96,10	1.236,7	3.252,7	2.559,5
12 FT-W 188	8,94	4,63	41.914,4	27	61,6	30,72	26,61	12.877,0	33.864,2	807,9
13 FT-W 190	9,13	4,37	13.291,6	25	65,9	35,07	31,23	4.662,0	12.259,4	922,3
14 FT-W 196	9,19	4,96	29.569,6	30	67,1	31,39	29,06	9.283,2	24.411,4	825,6
15 FT-W 210	9,31	5,06	42.168,0	31	68,3	26,33	26,02	11.104,4	29.200,4	692,5
16 FT-W 215	7,45	3,58	2.147,5	16	48,2	96,03	95,81	2.062,2	5.423,7	2.525,6
17 FT-W 216	6,60	4,53	30.964,8	23	54,4	32,04	31,09	9.920,7	26.092,5	842,7
18 FT-W 253	8,80	6,03	99.545,7	37	75,3	35,40	35,22	35.242,2	92.679,1	931,0
19 FT-W 265	9,26	4,62	90.406,5	25	66,7	28,09	27,56	25.394,4	66.789,4	738,8
	Ø 9,09	Ø 4,65	Σ 1.892.335,8	Ø 27	Ø 63,8	Ø 28,78	Ø 27,48	Σ 544.663,1	Σ 1.432.335,4	Ø 756,9

42 Datensätze

Der angezeigte Kraftstoffverbrauch wird vom Fahrzeug ermittelt. Die Genauigkeit ist abhängig von den zugelassenen Toleranzen des jeweiligen Herstellers.



Partnerschaft zur Erreichung der Ziele

Ziel: Partnerschaften und soziales Engagement zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele von Wedig

Umgesetzte Aktionen / implementierte Verfahren

- Aktive Mitgliedschaft mit ELVIS - Kooperation
- Aktive Mitgliedschaft der Geschäftsführung im Wirtschaftsforum sowie der Wirtschaftsförderung Frankenthal mit Einbringen von Verbesserungsvorschlägen zur Förderung nachhaltiger Stadtverkehr
- ISO-Zertifizierungen nach ISO 9001 (Qualität) und 14001 (Umwelt) – hierdurch Verantwortung zur Umsetzung der normativen und gesetzlichen Anforderungen - in diesem Kontext wird jährlich durch einen externen unabhängigen Begutachter (Auditor) geprüft und bewertet, wie Wedig seine umweltrelevanten Aspekte ermittelt, bewertet und sein wesentliches Umweltziel umsetzt, nämlich die natürliche Umwelt vor negativen Auswirkungen der betrieblichen Tätigkeit zu bewahren
- SQAS-Assessment – in diesem Kontext wird alle 3 Jahre durch einen externen Begutachter (Assessor) insbesondere geprüft und bewertet, wie Wedig seiner sozialen Verantwortung sowie seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt nachkommt.
- Partnerschaftliche überwiegend langjährige Beziehung zwischen Wedig und Subunternehmern, hierdurch ist für Wedig ein sicherer und fester Frachtraum entstanden in Zeiten des Mangels an Fahrern/Fahrerinnen. Für den Subunternehmer bedeutet dies ein konstantes Auftragsvolumen bei sicherer und schneller fairer Bezahlung. Siehe auch Frachtführermanagement.
- Externe Beratung durch die Biltec Engineering GmbH als externe Sicherheitsfachkraft mit Qualitäts- und Umweltberatung rund um das Unternehmen.
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Creditreform
- Aktive Partnerschaft mit SVG und BGL
- Mitgliedschaft „Notfallvorsorge bei Kriegszuständen“
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Keiper und Co. Mannheim
- Sparkasse Rhein Haardt
- IHK Rheinland-Pfalz
- Unterstützung des Storchenwalds Frankenthal
- Unterstützung der Jungadler Mannheim mit Geldspenden

Partnerschaft zur Erreichung der Ziele



Das Bundesamt für Logistik und Mobilität dankt der

J. Wedig Internationale Spedition und Transportgesellschaft mbH
67227 Frankenthal

für die Unterstützung der
Zivilen Notfallvorsorge im Straßenverkehr
der Bundesrepublik Deutschland



Köln, März 2023

Christian Hoffmann
Präsident des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM)



stadtfrankenthal • Folgen

...



stadtfrankenthal Ein Wochenende für den Klimaschutz 🌱🌿🌳
Am Samstagmorgen wurde der Storchwald bepflanzt - auf 2000 qm zwischen Eppstein und Studernheim dürfen rund 200 Bäume und Sträucher groß werden. Samstagabends ging dann bei der Earth Hour für eine Stunde auf dem Rathausplatz und in vielen Privathaushalten weltweit das Licht aus.

Wir danken allen, die bei den beiden Aktionen mitgemacht haben - besonders den Sponsoren des Storchwalds □: Albert-Frankenthal, Baugesellschaft Frankenthal, Gartenbau Steiger, @spedition_wedig, @sparkasse_rhein_haardt, @stadtwerkfrankenthal, Tröndle Bau, Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz und Jan, Caroline, Isabell und Martin Dörr.

Mehr zum Klimaschutz in Frankenthal findet ihr unter www.frankenthal.de/klimaschutz

#frankenthal #meinf #klimaschutz #earthhour #earthhour23
#storchwald #pflanzaktion #bäume #nachpflanzen
#nachhaltig #klimaschützen #keinplanetb

Bearbeitet · 10 Wo.

„Mammutaufgabe“

DREI FRAGEN: VCP-Landesverband beim Bundeslager

LAMBSHEIM. Tausende kommen beim Bundeslager des Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) zusammen. Caroline Zahn berichtet vom der aufwendigen Organisation, bei der eine Frankenthaler Firma geholfen hat.

Frau Zahn, für das Bundeslager mussten Unmengen an Material von Lambsheim nach Grosszerlang (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) auf den VCP Bundeszeltplatz gebracht werden. Wie haben Sie das geschafft?

Das war eine echte Mammutaufgabe. Die Pfadfinder-Stämme werden oft von Jugendlichen geleitet, die selbst natürlich keine Möglichkeiten haben, so viel Material zu transportieren. Wir sind froh über die Unterstützung der Spedition Wedig aus Frankenthal, die uns die Aufgabe stressfreier gemacht hat, indem sie uns neben einem Sattelzug auch einen Fahrer für den Lkw gestellt hat. Mit ins Lager mussten zum Beispiel die Zelte der Teilnehmenden, aber auch Holz für eigene Zeltkonstruktionen, diverses Material für Spiele und auch Getränke für das Café, das wir im Teillager aufgebaut haben. Bevor wir den Anhänger selbst beladen konnten, waren tages-



Caroline Zahn
FOTO: ZAHN/GRATIS



Tausende Pfadfinder kommen ins Bundeslager. FOTO: CAROLINE ZAHN/GRATIS

lange Vorbereitungen nötig, und auch das Abladen hat noch mal zwei Tage gedauert, obwohl wir einen Gabelstapler für den Transport der Euroboxen hatten.

Wie muss man sich ein Zeltlager mit Tausenden Pfadfindern vorstellen?

Unser eigenes Teillager „Rummelplatz“ bestand aus rund 550 Teilnehmenden, davon gut 500 vom VCP-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saar mit Sitz in Lambsheim. Dort konnten wir mit Stolz unsere Flaggen hissen und unsere Weinkultur feiern – zumindest die Erwachsenen. Vor- und nachmittags gab es Workshops, zum Beispiel zu Themen wie Basteln, Handwerk, Politik oder Wandern. Außerdem hat die Zeltstadt einen „Bürgermeister“ gewählt. Dadurch wollten wir den Kindern politische Bildung und Partizipation näherbringen. Am Ende fiel die Wahl auf eine Doppelspitze. Darüber hinaus konnte man sich in den zahlreichen Cafés begegnen oder große Plätze zum Spielen nutzen. Und wenn's zu heiß wurde, sind wir in den Pälitzsee gesprungen.

Was nimmt man von so einem Großereignis mit nach Hause?

Wenn so viele Menschen mit der gleichen Leidenschaft an einem Ort sind, ist das schon etwas Besonderes. Man merkt, dass die Pfadfinderei immer weiterlebt, und kann sich mit anderen Verbänden vernetzen oder sogar Freundschaften knüpfen. Am Ende waren wir uns alle einig, dass sich die Knochenarbeit für das Bundeslager definitiv gelohnt hat. [\[mehr\]](#)

ZUR PERSON

Caroline Zahn (26) aus Saarbrücken war beim VCP Bundeslager 2022 Leiterin des Teillagers Rheinland-Pfalz/Saar.

ZUR SACHE

Das VCP-Bundeslager

Das VCP Bundeslager findet normalerweise alle vier Jahre statt. Da die Veranstaltung 2021 coronabedingt ausfiel, kamen die Pfadfinder vom 30. Juli bis 8. August diesen Jahres in Grosszerlang (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) zusammen. Die Zeltstadt besteht aus Teillagern, die wie Stadtviertel funktionieren und die verschiedenen Landesverbände gestalten und organisieren. Inklusiv der Mitarbeiter waren in diesem Jahr etwa 3900 Menschen beim Bundeslager dabei. Finanziert wird das Lager über den Beitrag, den die Teilnehmenden zahlen. Daraus ergibt sich das Budget für die Teillager. Hinzu kommen Zuschüsse vom Land. Die Kosten für Transport, Straßenmaut und Miete des Sattelzuglagers lagen laut der Firma Wedig bei rund 6000 Euro, wobei das Speditionunternehmen die Hälfte als Spende übernommen hat. [\[mehr\]](#)



5 Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK) – Zuordnung der DNK-Kriterien

LFD. NR.	ÜBERBEGRIFF	ERLÄUTERUNG	UMSETZUNG BEI WEDIG
DNK 1	Strategie	Strategische Analyse und Maßnahmen. Chancen, Risiken und Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit	Code of Conduct / Sicherheitsgrundsatz / Umwelterklärung / Soziale Verantwortung / 9 Wedig-Goals zur Umsetzung der Wedig-Strategie
DNK 2	Wesentlichkeit	Strategische Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und Wesentlichkeit	17 Ziele - 9 wesentliche Wedig-Goals zur Umsetzung der Wedig-Strategie definiert
DNK 3	Ziele	Nachhaltigkeitsziele	Wurden neu definiert und veröffentlicht Werden jährlich im Rahmen des 14001-mweltmanagementsystems bewertet und aktualisiert
DNK 4	Tiefe der Wertschöpfungskette	Überprüfung der Nachhaltigkeitskriterien entlang der Wertschöpfungskette	Güter- und Informationsfluss entlang der Lieferkette – Führungsprozesse Kernprozesse Unterstützungsprozesse sind im 14001/9001-zertifizierten integrierten Managementsystem festgelegt
DNK 5	Verantwortung	Verantwortlichkeiten für die Nachhaltigkeit	Familienunternehmen - Organisationsstruktur / Organigramm, Beauftragtenwesen, Job Descriptions
DNK 6	Regeln und Prozesse	Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie Regeln und Prozesse	Prozessbeschreibungen, Regeln für die Beschaffung von Energie oder Heizstoffe Management-, Fahrer- und Lagerhandbücher
DNK 7	Kontrolle	Anwendung von Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit und deren Qualitätssicherung	Interne und externe Audits gemäß Auditprogramm

LFD. NR.	ÜBERBEGRIFF	ERLÄUTERUNG	UMSETZUNG BEI WEDIG
DNK 8	Anreizsysteme	Ausrichtung von Zielvereinbarungen und Vergütungen an Nachhaltigkeitszielen	Diverse Mitarbeiterinvents, Vergünstigungen und Angebote Leistungsbezogene Entlohnungssysteme
DNK 9	Beteiligung von Anspruchsgruppen	Identifizierung und Integration relevanter Stakeholder in den Nachhaltigkeitsprozess	Ermittlung Kontext der Organisation sowie mind. jährliche Ermittlung und Bewertung der Einhaltung der Erwartungen der Stakeholder/interessierten Parteien
DNK 10	Innovations- und Produktmanagement	IT-Systeme (Hard- und Softwareadministration) Digitalisierungsprojekte	IT-Systemoptimierungen - kundenspezifisch und nach internen Vorgaben Wedig-App (mehrsprachig) – permanent weiterentwickelt Online-Lernplattformen-permanent weiterentwickelt
DNK 11	Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	Verbrauch natürlicher Ressourcen	EURO 6 LKW BBS-Trainings PV-Anlage Carbon Footprint Diverse geplante Schulungen bezüglich Nachhaltigkeit und Ressourcenverbrauche Jobbike
DNK 12	Ressourcenmanagement	Ziele zur Reduktion des Verbrauchs natürlicher Ressourcen	Familienunternehmen - Organisationsstruktur / Organigramm, Beauftragtenwesen, Job Descriptions
DNK 13	Klimarelevante Emissionen	Menge und Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen	Prozessbeschreibungen, Regeln für die Beschaffung von Energie oder Heizstoffe Management-, Fahrer- und Lagerhandbücher
DNK 14	Arbeitnehmerrechte	Achtung der Arbeitnehmerrechte	sind in den Unternehmensleitsätzen sowie im Code of Conduct, Sicherheitsgrundsatz, Umwelterklärung, Soziale Verantwortung verbrieft

LFD. NR.	ÜBERBEGRIFF	ERLÄUTERUNG	UMSETZUNG BEI WEDIG
DNK 15	Chancengleichheit	Implementierung von Prozessen zur Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung	sind in den Unternehmensleitsätzen sowie im Code of Conduct, Sicherheitsgrundsatz ,Umwelterklärung, Soziale Verantwortung verbrieft
DNK 16	Qualifizierung	Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit/ Qualifizierung	im Managementsystem festgelegter Personalentwicklungsprozess -Kennzahlen und Bewertung über Schulungsmaßnahmen
DNK 17	Menschenrechte	Maßnahmen zur Einhaltung der Menschenrechte für die Lieferkette	sind in den Unternehmensleitsätzen sowie im Code of Conduct, Soziale Verantwortung sowie im Lieferanten-Code of Conduct verbrieft
DNK 18	Gemeinwesen	Beitrag zum regionalen Gemeinwesen	Spenden und Förderung regionaler Projekte wie z.B. Pfadfinder
DNK 19	Politische Einflussnahme	Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, Lobby-Aktivitäten, politische Zahlungen	Mitgliedschaft im Wirtschaftsforums, in Erfas, Notfallvorsorge bei Kriegszuständen
DNK 20	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	Systeme und Prozesse zur Vermeidung rechtswidrigen Verhaltens, insbesondere von Korruption	sind in den Unternehmensleitsätzen sowie im Code of Conduct, Sicherheitsgrundsatz ,Umwelterklärung, Soziale Verantwortung. Lieferanten Code of Conduct sowie Management-, Lager-Fahrerhandbüchern verbrieft
DNK 15	Chancengleichheit	Implementierung von Prozessen zur Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung	sind in den Unternehmensleitsätzen sowie im Code of Conduct, Sicherheitsgrundsatz ,Umwelterklärung, Soziale Verantwortung verbrieft

Legende:

- DNK 1 - 4 STRATEGIE
- DNK 5-10 PROZESSMANAGEMENT
- DNK 11-13 UMWELT
- DNK 14-20 GESELLSCHAFT